

Findbuch zum Bestand

**Persönlicher Archivbestand
Kathrin Menge**

bearbeitet von Anne-Dorothee Vogel

ROBERT-HAVEMANN-GESELLSCHAFT

Berlin 2006

Überarbeitete Auflage 2016

Dieses Findbuch ist Ergebnis eines Erschließungsprojektes, das durch die Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und den Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR des Landes Berlin finanziert wurde.

Robert-Havemann-Gesellschaft e.V.
Schliemannstraße 23
10437 Berlin
www.havemann-gesellschaft.de

Reproduktion, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Robert-Havemann-Gesellschaft e.V.

Inhaltsverzeichnis

Einführung

Geschichte und Aufbau des Bestandes	II
Lebensdaten	IV
Abkürzungsverzeichnis	V
Hinweise zur Benutzung des Findbuchs	V

Bestandsverzeichnis

1. Korrespondenz	1
2. Unterlagen aus der politischen Tätigkeit	1

Register

Ortsindex	7
Personenindex	7
Sachindex	7

Einführung

Geschichte und Aufbau des Bestandes

Kathrin Menge war durch ihre Mitarbeit in verschiedenen Friedensgruppen, z. B. Arbeitskreis Recht und Justiz bei der Initiative Frieden und Menschenrechte, aktiv in der DDR-Opposition. Im Mai 1989 arbeitete sie in der Gruppe zur Aufklärung der Wahlfälschung der Wahlen vom 7. Mai 1989 und war Mitherausgeberin des „Wahlfalls“. Ab Oktober 1989 arbeitete Kathrin Menge in der Kontakttelefongruppe in der Gethsemane-Gemeinde; ab Januar 1990 war sie am zentralen Runden Tisch tätig und engagierte sich dort in der Arbeitsgruppe Wahlgesetz. Als Vertreterin der Initiative Frieden und Menschenrechte arbeitete sie im Jahr 1990 zudem in verschiedene Wahlkommissionen der DDR. Kathrin Menge übergab ihre Unterlagen zu ihren Aktivitäten in zwei Etappen an das Archiv der Robert-Havemann-Gesellschaft. Zu den ersten Abgaben, die Mitte der 1990er Jahre im Archiv eingingen, gehörten Unterlagen aus ihrer Tätigkeit in der Arbeitsgruppe Kommunalwahlen (Gruppe zur Untersuchung der Fälschung der Kommunalwahlen vom 7. Mai 1989) sowie aus ihrer Tätigkeit am zentralen Runden Tisch. Da es zum damaligen Zeitpunkt nicht absehbar war, dass Kathrin Menge noch Unterlagen an das Archiv geben wird, aus denen sich ein persönlicher Archivbestand bilden lässt, wurden diese Unterlagen in bereits vorhandene Archivbestände, wie beispielsweise dem des zentralen Runden Tisches, eingearbeitet.

Im Zusammenhang mit der Übergabe weiterer Unterlagen, u. a. aus ihrer Tätigkeit in diversen Wahlkommissionen der DDR, bot sich die Bildung eines persönlichen Archivbestandes an, in dem – bis auf die im Bestand Zentraler Runder Tisch eingearbeiteten Dokumente – alle Unterlagen aus der Tätigkeit von Kathrin Menge zusammengefasst wurden. Über die Datenbank des Bestandes zum „Zentralen Runden Tisch“ lassen sich durch den Vermerk der Provenienz in den einzelnen Datensätzen alle von Kathrin Menge eingegangenen Dokumente recherchieren.

Der Persönliche Archivbestand umfasst 31 Bände und hat einen Umfang von etwa 1,0 lfm.

Sämtliche Materialien befanden sich nach Themen und/oder Zeiträumen geordnet in Ordnern und Mappen. Die persönliche Ordnung der Materialien wurde bis auf wenige Ausnahmen vollständig übernommen. Die Ausnahmen betreffen einzelne Dokumente, die nicht den entsprechenden Mappen oder Ordnern zugeordnet waren, sondern sich lose zwischen einzelnen Mappen befanden.

Der Bestand gliedert sich in folgende Hauptgruppen:

1. Korrespondenz
2. Unterlagen aus der politischen Tätigkeit.

Die Gruppe „Korrespondenz“ beinhaltet zwei Bände mit Briefen und Karten von Freunden und Bekannten von Kathrin Menge aus der Trampfer- und Kunstszene der DDR und von Mitgliedern der Evangelischen Studentengemeinde in Lübeck, zu denen Kathrin Menge Kontakt hatte, sowie von einem befreundeten dänischen Journalisten. Die Korrespondenz stammt aus den 1980er und 1990er Jahren.

Im Schriftgut zur politischen Tätigkeit befinden sich Unterlagen aus der Tätigkeit von Kathrin Menge in der Initiative Frieden und Menschenrechte (1 Band), der Koordinierungsgruppe Wahlen (Gruppe

zur Aufklärung der Wahlfälschung der Kommunalwahl vom 7. Mai 1989) (1 Band), verschiedene Dokumente aus der Tätigkeit in der DDR-Opposition (1 Band), vom Bündnis 90 (5 Bände) und der Arbeitsgruppe Wahlgesetz am zentralen Runden Tisch (2 Bände). Des Weiteren sind unter diesem Klassifikationspunkt Unterlagen aus der Tätigkeit von Kathrin Menge in verschiedenen Wahlkommissionen und -ausschüssen der DDR zu finden. Im Einzelnen war sie tätig in der Wahlkommission der DDR zur Leitung der Wahl zur Volkskammer der DDR am 18. März 1990 (5 Bände), in der Wahlkommission der DDR zur Leitung der Wahlen zu den Kreistagen, Stadtverordnetenversammlungen, Stadtbezirksversammlungen und Gemeindevertretungen am 6. Mai 1990 (5 Bände) und im Wahlausschuss der Republik zur Leitung der Wahlen zu Landtagen in der DDR am 14. Oktober 1990 (8 Bände). Zu dem überlieferten Schriftgut aus der Tätigkeit in diesen Wahlausschüssen gehören handschriftliche Aufzeichnungen von Kathrin Menge, Korrespondenz, Sitzungsunterlagen wie auch die Ergebnisse der einzelnen Wahlen.

Ausgesondert aus dem Archivbestand wurden Gesetzblätter, die in die Gesetzblattsammlung des Archivs eingingen. Die im Bestand vorhandenen Fotos, u. a. zur Tramperszene und zum Städtezerfall, sind nach dem Einscannen über eine AUGIAS-Datenbank im Fotoarchiv recherchierbar. Die digitalen Kopien verbleiben im Archiv; die Negative gehen zurück an Kathrin Menge.

Der Bestand ist für die Nutzung zu wissenschaftlichen Zwecken frei zugänglich.

Lebensdaten Kathrin Menge

Geb.	19. Januar 1959
1975	Abschluss der Polytechnischen Oberschule in Chemnitz
1975-1978	Berufsausbildung als Baufacharbeiterin mit Abitur in Plauen, dabei erste Kontakte zu kirchlichen Kreisen, Mitarbeit in der Teestube der Inneren Mission Chemnitz, Mitarbeit bei der Organisation der „Trampertreffen“ (Blues in der Kirche u. ä.) in Chemnitz
1978	Studienbeginn in Wismar, Mitglied in der Evangelischen Studentengemeinde
1984	Abschluss des Studiums und Rückkehr nach Chemnitz
1985	Umzug nach Berlin/Prenzlauer Berg, Arbeit als Dipl.-Ing. im Baubüro des Diakonischen Werkes; erste Kontakte zu Friedenskreisen
1987	Geburt des Sohnes
ab 1988	Mitarbeit in verschiedenen Friedensgruppen, z. B. Arbeitskreis Recht und Justiz bei der Initiative Frieden und Menschenrechte
Mai 1989	Mitarbeit in der Gruppe zur Aufklärung der Wahlfälschung der Wahlen vom 7. Mai 1989 (Mitherausgeberin des „Wahlfalls“)
ab Oktober 1989	Mitarbeit in der Kontakttelefongruppe in der Gethsemane-Gemeinde Berlin
ab Januar 1990	Mitarbeit in der AG Wahlgesetz des zentralen Runden Tisches
Januar - Februar 1990	Mitarbeit beim Aufbau des Hauses der Demokratie in Berlin für die Initiative Frieden und Menschenrechte
1990	Mitarbeit in verschiedenen Wahlkommissionen der DDR
September 1992	Rückkehr in den Beruf, Mitarbeit in einem Architekturbüro in Kreuzberg, dann selbständig mit eigenem Planungs- und Sachverständigenbüro für Bauwesen
1993-1998	Mitarbeit in der Betroffenenvertretung des Sanierungsgebietes Winsstraße/Prenzlauer Berg. Seither beruflich stark engagiert. Mitglied bei den Grünen. Sachverständige für den bundesweit arbeitenden gemeinnützigen Verein „Bauherrenschutzbund“.

Quelle: Deutsche Nationalstiftung (Hg.), Zivilcourage gestern und heute. Der Nationalpreis 2000. Eine Dokumentation, Hamburg 2000, S. 73.

Hinweise zur Benutzung des Findbuches

Die Einträge im Bestandsnachweis sind nach folgendem Schema aufgebaut:

Archivsignatur	Indexnummer
Laufzeit bzw. Datierung des Bandes	
Titel des Bandes	
Enthältvermerk mit kurzer Beschreibung des Inhalts	
Umfang	
Zugänglichkeit	

Die Archivsignatur kennzeichnet den Aufbewahrungsort der Bände und muss daher bei Bestellungen zur Einsicht angegeben werden.

Die Indexnummer in der ersten Zeile rechts oben dient als Hilfsmittel zum Auffinden der einzelnen Einträge im Bestandsverzeichnis, wenn über die Orts-, Personen- und Sachregister gesucht wird.

Die Ansetzung von Friedenskreisen, Initiativen, Arbeitsgruppen der DDR-Opposition erfolgte im Allgemeinen nach ihrer gewöhnlich gebrauchten Bezeichnung.

Verwandte und gleichartige Inhalte wurden im Sachindex nicht über das ganze Alphabet verstreut, sondern unter einem oder mehreren Sammelbegriffen zusammengefasst. So sind beispielsweise unter dem Stichwort „Wahlen“ sämtliche Wahlen zusammengefasst. Die Indexnummer ist in den Registern hinter dem entsprechenden Suchbegriff angegeben.

Der Bestand unterliegt keinen Zugangsbeschränkungen

Zitierweise: RHG/KM *Bandnummer*

Abkürzungsverzeichnis

Bd.	Band
DDR	Deutsche Demokratische Republik
Enth.	Enthält
Ev.	Evangelisch
handschriftl.	handschriftlich
Hrsg.	Herausgeber
o. D.	ohne Datum
u. a.	unter anderem/und andere
UVF	Unabhängiger Frauenverband
VR	Volksrepublik

Bestandsverzeichnis

1. Korrespondenz

KM 01 1
1978 - 1989

Korrespondenz (1)

Briefe und Karten von Freunden und Bekannten aus der Tramper- und Kunstszene der DDR, u. a.: Karin Brückner (Karl-Marx-Stadt, West-Berlin; u. a. zu ihrer Haft und Ausreise), Rolf „Charly“ Burkhardt (Hohenstein-Ernstthal/Saale, Neuburg/Donau), Carmen „Purzel“ Hoffmann (Karl-Marx-Stadt), Tom Lauerwald (Frankenberg, Dresden, Leipzig), Uwe Stahlmann (Plauen, Weida), Matthias Weisheit (Köln [Galerie Oben, Karl-Marx-Stadt]), Heinz Grömke („Wind, Sand und Sterne“, Band aus dem Erzgebirge)

1 Bd.

KM 02 2
1981 - 1992

Korrespondenz (2)

Briefe und Karten von Mitgliedern der Evangelischen Studentengemeinde in Lübeck, u. a. zu gemeinsamen Treffen in der DDR; Niels Rohleder (Dänemark), Journalist für die Zeitschrift „Information“, u. a. zu politischen Ereignissen ab dem Herbst 1989 in der DDR

1 Bd.

2. Unterlagen aus der politischen Tätigkeit

KM 03 3
1989 - 1991; o. D.

Initiative Frieden und Menschenrechte (IFM)

u. a.: Aufrufe, Eingaben, Selbstverständniserklärungen, Pressemitteilungen, Konzeptionen, Kontaktadressen, Protokolle, handschriftl. Aufzeichnungen von Kathrin Menge; Dokumente von der Arbeitsgruppe „Justiz und Menschenrechte“, darunter ein Brief an Willy Stoph zur Verordnung über Reisen von Bürgern der DDR nach dem Ausland [vermutl. März 1989] sowie ein Brief vom 21.4.1989 an das Kollegium der Rechtsanwälte im Bezirk Frankfurt/Oder, Klaus Klasen, im Zusammenhang mit dem Ausschluss Rolf Henrichs aus dem Kollegium der Rechtsanwälte am 17.3.1989

1 Bd

- KM 04-05 4
1988 - 1989; 1995
Koordinierungsgruppe Wahlen - Gruppe zur Aufklärung der Fälschung der Kommunalwahlen vom 7. Mai 1989 (1) – (2)
u. a.: Ausarbeitungen für den "Wahlfall" [dieser liegt im Original bei]; Erklärungen und Eingaben im Vorfeld der Wahlen; Berichte von Wahlversammlungen; Auszählungsberichte und -ergebnisse aus Altenburg, Berlin, Dresden, Erfurt, Leipzig, Naumburg, Neuruppin, Oranienburg, Plauen, Potsdam, Rostock u. a. Orten der DDR; Reaktionen auf die Kommunalwahl (Stellungnahmen, Eingaben, Einsprüche, Anliegen), darunter ein Schriftwechsel sowie ein Gedächtnisprotokoll von Kathrin Menge über ein Gespräch beim Staatsanwalt des Stadtbezirks Berlin-Weißensee am 1.6.1989 bezüglich ihrer Anzeige wegen Wahlfälschung gegen unbekannt vom 12.5.1989
2 Bde.
- KM 06 5
1989 - 1990; o. D.
Verschiedene Dokumente aus der DDR-Opposition / Herbst 1989
u. a.: Erklärungen und Briefe im Zusammenhang mit den Ereignissen in Peking/China am 8.6.1989, darunter eine Protesterklärung an die Botschaft der VR China von Katarina und Christoph Meißner, Kathrin Menge, Evelyn Zupke u. a. (24.6.1989); Appelle und Erklärungen aus dem Oktober 1989; Ausarbeitungen von Prof. Dr. J. Gerats zum politischen System des Stalinismus, 1990
1 Bd.
- KM 07 6
Februar - April 1990
Bündnis 90, Unterlagen des "Bündnis 90/Bürger für Bürger" (Wahlbündnis zur Volkskammerwahl am 18.3.1990)
u. a.: Schreiben der im Wahlbündnis zusammengeschlossenen Vereinigungen an das Ministerium für Finanzen und Preise, Herrn Viehweger, (Betreff: Wahlkampfkostenerstattung), Berlin, 2.4.1990; Kopie des Wahlvorschlages, Anlage: Auflistung der Kandidaten für die Wahl, 28.2.1990; Unabhängiges Kontakttelefon Berlin, "Wahlbeobachter", Info-Blatt, 13.3.1990; Wahlwerbung: Flugblätter und Wahlprogramm
1 Bd.

- KM 08 7
September - Dezember 1990
Bündnis 90, Unterlagen des "Bündnis 90/Grüne/UFV" (Wahlbündnis zur Wahl des Berliner Abgeordnetenhauses am 2.12.1990)
u. a.: Erklärung der „Berliner Basisinitiative Bündnis 90“, Betreff: Zustandekommen eines wählbaren Bündnisses, 28.9.1990; Unterlagen zu den Modalitäten der Wahlbeteiligung; Wahlordnung zur geheimen Wahl der Wahlkandidaten für die Landesliste, Liste mit verschiedenen Angaben zu den Wahlkandidaten; Wahlprogramm für Berlin; Abschlussbericht der Berliner Wahlkommission des Wahlbündnisses zur Berliner Wahl am 2.12.1990
Enthält auch: Übersicht - Fraktion Bündnis 90/Grüne in der SVV Ost-Berlin, o. D.
1 Bd.
- KM 09 8
August - Dezember 1990
Bündnis 90, Unterlagen des "Bündnis 90/Die Grünen – BürgerInnenbewegung" (Wahlbündnis zur Bundestagswahl am 2.12.1990)
u. a.: Erklärung zum Zusammenschluss zu einer gemeinsamen Wahlplattform, 5.8. und 19.8.1990; Dokumente zur Auseinandersetzung im Neuen Forum um die Teilnahme an Wahl und Wahlbündnis; Auskünfte des Bundeswahlleiters zur formalen Gestalt des Wahlbündnisses; Unterlagen der Basis-Initiative für ein Bürgerbündnis; Materialien zur Wahlfinanzierung
1 Bd.
- KM 10 9
1990
Bündnis 90, Wahlanalysen
Jan Wielgohs, Die Vereinigungen der Ökologie- und Bürgerbewegungen der DDR im Lichte der Kommunalwahlen vom 6. Mai 1990. Informationsmaterial, Juli 1990; J. Wielgohs, Die Vereinigungen der Bürgerrechts-, Ökologie und Frauenbewegungen im Wahljahr 1990. Dokumentation, o. D.
1 Bd.
- KM 11 10
1991
Bündnis 90, Schriftgut des Landesverbandes Berlin
u. a.: Materialien zu Veranstaltungen des Bündnis 90, darunter: „Wider das Vergessen, China – 1 Jahr danach“, 28.6.1991; Materialsammlung zur Gründungsversammlung des Bündnis 90 Berlin, 5.10.1991
1 Bd.

- KM 12-13 11
1989 - 1990; 1993; o. D.
Arbeitsgruppe Wahlgesetz des Zentralen Runden Tisches (1) – (2)
u. a.: Vorschläge zur Neufassung des Wahlgesetzes, darunter von der Gruppe der 20 Dresden, Friedenskreis PRO der Ev. Gemeinde Berlin-Oberschöneweide, Neues Forum Schwerin und Leipzig; Protokolle und handschriftl. Aufzeichnungen von Kathrin Menge von Beratungen der Arbeitsgruppe; Erklärungen, Empfehlungen, Beschlussvorlagen, Anträge, Gutachten, Kontaktadressen
2 Bde.
s. a. Bestand Zentraler Runder Tisch
- KM 14-15 12
Feb. - Apr. 1990; o. D.
Wahlkommission der DDR zur Leitung der Wahl zur Volkskammer der DDR am 18. März 1990 (1) – (2)
u. a.: Einladungen an Kathrin Menge zu Sitzungen, darunter zur Konstituierung der Wahlkommission am 22.2.1990; Beschlüsse, Anträge, Mitteilungen, Protokolle von Beratungen, Arbeitspläne, Pressemitteilungen, handschriftl. Aufzeichnungen von K. Menge; Stimmzettel zur Wahl der Volkskammer der DDR; Übersicht über Stimmbezirke und Wahllokale, Wahlprotokoll [Vordruck]; Briefe an die Wahlkommission, Arbeitsgruppe Anfragen und Eingaben nach der Wahl zur Volkskammer
2 Bde.
- KM 16-17 13
März 1990
Wahlkommission der DDR zur Leitung der Wahl zur Volkskammer der DDR am 18. März 1990 (3) – (4)
Ergebnisse der Wahlen zur Volkskammer der DDR. Hrsg.: Wahlkommission der DDR / Statistisches Amt der DDR / Datenverarbeitungszentrum Berlin.
(3) KM 16: DDR-Gesamtübersicht; Berlin, Gera, Halle, Karl-Marx-Stadt, Leipzig,
(4) KM 17: Magdeburg, Neubrandenburg, Potsdam, Rostock, Schwerin
2 Bde.
- KM 18 14
September 1990
Wahlkommission der DDR zur Leitung der Wahl zur Volkskammer der DDR am 18. März 1990 (5)
Ergebnisse der Volkskammerwahlen nach Wahlkreisen der Bundestagswahlen am 2.12.1990 nach Ländern: Berlin (Ost), Mecklenburg/Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen (12.9.1990); Ergebnisse der Volkskammerwahlen nach Wahlkreisen der Landtagswahlen am 14.10.1990 nach Ländern: Mecklenburg/Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen (10.9.1990)
1 Bd.

- KM 19 15
März - Mai 1990; o. D.
Wahlkommission der DDR zur Leitung der Wahlen zu den Kreistagen, Stadtverordnetenversammlungen, Stadtbezirksversammlungen und Gemeindevertretungen am 6. Mai 1990 (1)
u. a.: Tagesordnungen und Protokolle von Beratungen, Arbeitspläne, Stellungnahmen, Beschlüsse, Informationen, Mitteilungen, Hinweise für die Tätigkeit der Wahlvorstände
1 Bd.
- KM 20 16
Mai 1990
Wahlkommission der DDR zur Leitung der Wahlen zu den Kreistagen, Stadtverordnetenversammlungen, Stadtbezirksversammlungen und Gemeindevertretungen am 6. Mai 1990 (2)
Kommunalwahlen der DDR am 6. Mai 1990 - Endgültiges Ergebnis der Wahlen zu der Stadtverordnetenversammlung von Berlin, den Stadtverordnetenversammlungen der Stadtkreise und zu den Kreistagen, 1. Informationsmaterial, Hrsg.: Statistisches Amt der DDR
1 Bd.
- KM 21-23 17
Mai 1990
Wahlkommission der DDR zur Leitung der Wahlen zu den Kreistagen, Stadtverordnetenversammlungen, Stadtbezirksversammlungen und Gemeindevertretungen am 6. Mai 1990 (3) – (5)
Endgültige Ergebnisse der Wahlen zu Kreistagen, Stadtverordnetenversammlungen und Stadtbezirksversammlungen. Hrsg.: Wahlkommission der DDR, Statistisches Amt der DDR
(3) KM 21: DDR-Gesamtübersicht, Berlin, Cottbus, Dresden, Erfurt,
(4) KM 22: Gera, Halle, Karl-Marx-Stadt, Leipzig,
(5) KM 23: Magdeburg, Neubrandenburg, Rostock, Suhl
3 Bde.
- KM 24-25 18
Juni - Okt. 1990; o. D.
Wahlausschuss der Republik zur Leitung der Wahlen zu Landtagen in der DDR am 14. Oktober 1990 (1) – (2)
u. a.: Brief an Kathrin Menge vom Wahlleiter der Republik zur Berufung in den Wahlausschuss, 10.8.1990; Hinweise, Wegweiser und Muster für die Briefwahl, Anträge, Bekanntmachungen, Protokolle von Beratungen, Beschlüsse, Arbeitspläne, Geschäftsordnung, Presseinformationen, Übersichten zu Parteien, anderen politischen Vereinigungen und Listenvereinigungen; Beschwerdebriefe an den Wahlausschuss
2 Bde.

KM 26-31
Oktober 1990

19

**Wahlausschuss der Republik zur Leitung der Wahlen zu Landtagen
in der DDR am 14. Oktober 1990 (3) – (8)**

Ergebnisse der Wahlen zu den Landtagen. Hrsg.: Gemeinsames Statistisches Amt in Berlin.

(3) KM 26: Wahlen zu den Landtagen der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen. Dokumentation und Gesamtübersicht der Ergebnisse

(4) KM 27: Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern

(5) KM 28: Wahl zum Landtag von Brandenburg

(6) KM 29: Wahl zum Landtag von Sachsen-Anhalt

(7) KM 30: Wahl zum Landtag von Thüringen

(8) KM 31: Wahl zum Landtag von Sachsen

6 Bde.

Ortsindex

Altenburg Nr. 4
 Berlin Nr. 7, 10
 Berlin-Buch Nr. 10
 Berlin-Oberschöneweide Nr. 11
 Berlin-Ost Nr. 4, 7, 13, 16 - 17
 Berlin-Weißensee Nr. 4
 Berlin-West Nr. 1
 Brandenburg Nr. 19
 Chemnitz Nr. 1, 13, 17
 China Nr. 5, 10
 Cottbus Nr. 17
 Dänemark Nr. 2
 Dresden Nr. 1, 4, 11, 17
 Erfurt Nr. 4, 17
 Erzgebirge Nr. 1
 Frankenberg Nr. 1
 Frankfurt/Oder Nr. 3
 Gera Nr. 13, 17
 Halle/Saale Nr. 13, 17
 Hohenstein-Ernstthal/Saale Nr. 1
 Karl-Marx-Stadt
 siehe Chemnitz
 Köln Nr. 1
 Leipzig Nr. 1, 4, 11, 13, 17
 Lübeck Nr. 2
 Magdeburg Nr. 13, 17
 Mecklenburg-Vorpommern Nr. 19
 Naumburg Nr. 4
 Neubrandenburg Nr. 13, 17
 Neuburg/Donau Nr. 1
 Neuruppin Nr. 4
 Oranienburg Nr. 4
 Peking Nr. 5, 10
 Plauen Nr. 4
 Potsdam Nr. 4, 13
 Rostock Nr. 4, 13, 17
 Sachsen Nr. 19
 Sachsen-Anhalt Nr. 19
 Schwerin Nr. 11, 13
 Suhl Nr. 17
 Thüringen Nr. 19

Personenindex

Burkhardt, Rolf "Charly" Nr. 1
 Gerats, J. Nr. 5
 Grömke, Heinz Nr. 1
 Henrich, Rolf Nr. 3
 Hoffmann, Carmen "Purzel" Nr. 1
 Klasen, Klaus Nr. 3
 Lauerwald, Tom Nr. 1
 Menge, Kathrin Nr. 1 - 5, 11 - 12, 18
 Meßner, Christoph Nr. 5

Meßner, Katarina Nr. 5
 Rohleder, Niels Nr. 2
 Stahlmann, Uwe Nr. 1
 Stoph, Willy Nr. 3
 Viehweger, Axel Nr. 6
 Weisheit, Matthias Nr. 1
 Wielgohs, Jan Nr. 9
 Zupke, Evelyn Nr. 5

Sachindex

Anzeige Nr. 4
 Ausreise Nr. 1
 Botschaft, VR China Nr. 5
 Bündnis 90 Nr. 9
 - Gründungsverhandlungen Nr. 10
 - Gründungsversammlung, Landesverband Berlin Nr. 10
 - Bündnis 90/Bürger für Bürger (Wahlbündnis zur Volkskammerwahl, 1990) Nr. 6
 - Bündnis 90/Die Grünen – BürgerInnenbewegung (Wahlbündnis zur Bundestagswahl, 1990) Nr. 8
 - Bündnis 90/Grüne/UFV (Wahlbündnis zur Wahl des Berliner Abgeordnetenhauses, 1990) Nr. 7
 Eingabe Nr. 4
 Evangelische Studentengemeinde Lübeck Nr. 2
 Friedenskreis PRO der Evangelischen Gemeinde Berlin-Oberschöneweide Nr. 11
 Gedächtnisprotokoll Nr. 4
 Gruppe der 20, Dresden Nr. 11
 Haft Nr. 1
 Herbst 1989 Nr. 2, 5
 Initiative Frieden und Menschenrechte Nr. 3
 Kollegium der Rechtsanwälte, Bezirk Frankfurt/Oder Nr. 3
 Kontakttelefon, Berlin Nr. 6
 Koordinierungsgruppe Wahlen Nr. 4
 Massaker in Peking, Juni 1989 Nr. 5, 10
 Ministerium für Finanzen und Preise Nr. 6
 Neues Forum Nr. 8, 11
 Ost-West-Kontakte Nr. 2
 Reise Nr. 3
 Staatsanwaltschaft Nr. 4
 Stadtverordnetenversammlung Ost-Berlin
 - Fraktion Bündnis 90/Grüne/UFV Nr. 7

- Stalinismus Nr. 5
- Tramper- und Kunstszene (DDR) Nr. 1
- Wahlausschuss der Republik Nr. 18 - 19
- Wahlen
- Analyse, Forschung Nr. 9
 - Bundestagswahl, 1990 Nr. 8
 - Kommunalwahlen, 1989 Nr. 4
 - Kommunalwahlen, 1990 Nr. 9, 15 - 17
 - Landtagswahlen, 1990 Nr. 18 - 19
 - Volkskammerwahl, 1990 Nr. 6, 11 - 13
- Wahl zum Abgeordnetenhaus Berlin, 1990 Nr. 7
 - Wahlbündnisse Nr. 6 - 8
- Wahlfall (Samisdat) Nr. 4
- Wahlfälschung Nr. 4
- Wahlgesetz Nr. 11
- Wahlkampf Nr. 6
- Wahlkommission der DDR Nr. 12 - 13, 15 - 17
- Wind, Sand und Sterne (Musikgruppe) Nr. 1
- Zentraler Runder Tisch, Arbeitsgruppe Wahlgesetz Nr. 11